

Apfeltag



Am Sonntag den 17.9.2017 fand der 12. Bad Homburger Apfeltag, zur Förderung und Erhaltung der traditionellen Obstanbaukultur, dieses Mal in Ober-Erlenbach an der Ochsenwiese statt. Das Wetter spielte mit. Ein dunstiger Morgen begrüßte die Teilnehmer beim Aufbauen ihrer Stände. Schon zeitig gab sich die Wehrheimer Apfelblütenkönigin Katharina II die Ehre. Beim Besuch des BUND-Standes bekam sie eine Probe des köstlichen, hier gerade frisch gepressten Süßen. Der BUND Vorsitzende Hilbert Baldt überreichte Katharina II einen Blumenstrauß.



Neben dem frisch gepressten Süßen vom BUND-Stand gab es weiter kulinarische Köstlichkeiten, Apfelwein und Apfelsco beim IKF, Wildbratwurst bei den Jägern, Honig, Kaffee und Kuchen. Es wurde auch wissenswertes zum Obstanbau angeboten. NABU, BUND und die Stadt boten umfangreiches Informationsmaterial an. Es gab Führungen durch die nahe gelegenen Streuobstbestände in Ober-Erlenbach. Sehr viele Obstbäume konnten von Pomologen bestimmt und gekennzeichnet werden. Diese Sortenbestimmung soll fortgesetzt werden, denn es sind schon besondere Raritäten entdeckt worden.



Für Kinder gab es auch etwas zu tun. Sie konnten an der Kinderkelter selbst Apfelsaft pressen oder an der BUND-Kelter mithelfen. Zum Lohn durften sie den Saft selbst verkosten und bewerten.

Ein heftiger Regenschauer kurz vor dem Ende der Veranstaltung sorgte für ein abruptes Ende des sonst sehr gelungenen Apfeltages.

BUND Ortsverband Bad Homburg
Hilbert Baldt
22.9.2017